

„Zu Hause“ sei Dein Spruch, Dein Liebes, Wenn Dich's in wilde Wirbel zieht;

Herblich des Kleinmuths träge Hymnen! Um Ziel und Preis mußt Du dich mühen!

Es träumt sich mancher fest in Nesseln, Inbeß ringsum die Rosen blühen.

„Zu Dir auch die Kindheit ferne, Halt! die Stirne fallentzen, Und von Verch' und Blumen lerne Du die Kunst, beglückt zu seil

Eine arabische Hochzeit.

Von Eduard Wagn.

Ich hatte schon des Westens eine arabische Hochzeit beigemohnt, aber stets in den Städten; es interessirte mich daher, einen solchen auf dem Lande, weit weg vom Mittelpunkt arabischer Civilisation, bezuziehen.

So in der Stadt. Wie würde es nun unter meinen geliebtesten Gastfreunden sein? Es war kein Zweifel, daß man uns einladen würde, sobald unsere Ankunft bekannt geworden.

Ich folgte willig auf den kleinen Platz, der sonst zum Festballen, heute zum Hochzeitsmahls dienen sollte.

„Komm!“, drängten mich meine Begleiter, denen sich inzwischen fast die ganze männliche Bevölkerung angeschloßen, „wir werden gehen, den Bräutigam zu holen.“

Vor seiner Wohnung angekommen, begannen alle zum Takte eines Tamtam zu singen oder richtiger zu schreien; von Gebeten oder Segenswünschen war nichts zu spüren; dafür wurden um so mehr Lachen in den Gesang gemischt.

„Komm!“, riefen sie, denn die Zeit ist da, „Komm!“, denn die Zeit ist da, denn die Zeit der Liebe ist da; Fraßma wartet glühend vor Liebe.

„Aber auch kräftig wie ein Schafkopf.“ „Komm!“, denn die Zeit ist da, Fraßma wartet glühend vor Liebe.

Endlich ließ Mohamed sich erheben und trat aus seinem Zelt heraus, aber er gab sich immer noch den Anschein, als widerstrebe ihm die ganze Angelegenheit.

„Und der Rast!“ rief ich hinzu. „Hamed seufzte. „Es ist sehr selten Schampus auf den Hochzeiten,“ gab er zurück, „das weicht Du sehr wohl. Die Alten erlauben's nicht.“

„Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“

tracht. Die Eingeborenen sind große Süßigkeitenliebhaber, auch in den Städten, nur lassen sie sich nicht gern dabei erwischen; die Mengen aber, die von den Frauen bezehrt werden, streifen an's Unglaubliche, und „Kaffeelastische“ — oh, das Klatschen verstehen unsere braunen Schönheiten! — mühten hier „Confectlastische“ benannt werden.

Ein englisches Sprichwort nennt Thee das Getränk, das erheitert, ohne betrunken zu machen; an meinen Wirth sollte ich eine Illustration dazu sehen; in einer halben Stunde war ichen so wohl geworden, daß man hätte glauben können, sie hätten nicht ungeschulden Thee, sondern Rast — Schnaps — getrunken.

Ich hatte schon des Westens eine arabische Hochzeit beigemohnt, aber stets in den Städten; es interessirte mich daher, einen solchen auf dem Lande, weit weg vom Mittelpunkt arabischer Civilisation, bezuziehen.

So in der Stadt. Wie würde es nun unter meinen geliebtesten Gastfreunden sein? Es war kein Zweifel, daß man uns einladen würde, sobald unsere Ankunft bekannt geworden.

Ich folgte willig auf den kleinen Platz, der sonst zum Festballen, heute zum Hochzeitsmahls dienen sollte.

„Komm!“, drängten mich meine Begleiter, denen sich inzwischen fast die ganze männliche Bevölkerung angeschloßen, „wir werden gehen, den Bräutigam zu holen.“

Vor seiner Wohnung angekommen, begannen alle zum Takte eines Tamtam zu singen oder richtiger zu schreien; von Gebeten oder Segenswünschen war nichts zu spüren; dafür wurden um so mehr Lachen in den Gesang gemischt.

„Komm!“, riefen sie, denn die Zeit ist da, „Komm!“, denn die Zeit ist da, denn die Zeit der Liebe ist da; Fraßma wartet glühend vor Liebe.

„Aber auch kräftig wie ein Schafkopf.“ „Komm!“, denn die Zeit ist da, Fraßma wartet glühend vor Liebe.

Endlich ließ Mohamed sich erheben und trat aus seinem Zelt heraus, aber er gab sich immer noch den Anschein, als widerstrebe ihm die ganze Angelegenheit.

„Und der Rast!“ rief ich hinzu. „Hamed seufzte. „Es ist sehr selten Schampus auf den Hochzeiten,“ gab er zurück, „das weicht Du sehr wohl. Die Alten erlauben's nicht.“

„Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“

„Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“ „Guter Vater.“

Die Ermordung des Schah.

Dem Leben des Schahs von Persien, Nassir-ed-din, hat die Angel eines Mordelbenders ein jähes Ende bereitet. Der Mord ist verübt worden, als der Schah das unweit von Teheran gelegene Grabmal des Schah Abdol Kaim besuchte.



Nassir-ed-din.

Kabfar und er hat den Thron gegen innere Unruhen und äußere Feinde häufig verteidigen müssen. Er war moderner Ideen zugänglich. So unterzeichnete er im Jahre 1866 einen Vertrag, welcher die Herstellung einer telegraphischen Verbindung zwischen Europa und Indien über Persien gestattete.



Nassir-ed-din.

Er wurde ermordet, als er sich nach Teheran begab, um die Feierlichkeiten der Hochzeit seiner Tochter zu besichtigen. Er wurde von einem Mörder erschossen, der sich als Mitglied einer revolutionären Partei ausgab.

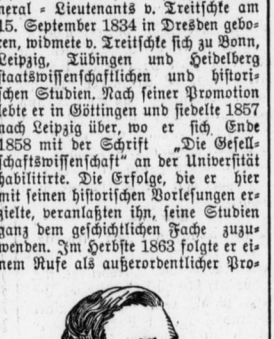


Nassir-ed-din.

Die Ermordung des Schahs ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die Geschichte Persiens. Sie hat zu erheblichen Veränderungen in der persischen Regierung geführt.

Die Antisemiten in Wien.

Zum vierten Male innerhalb eines Jahres hat der Wiener Gemeinderath den Führer der dortigen Antisemiten, Dr. Lueger, zum Bürgermeister gewählt.



Dr. Lueger.

Dr. Lueger ist ein Mann von großer Energie und Willenskraft. Er hat sich für die Interessen der Wiener Bevölkerung eingesetzt und ist besonders durch seine antisemitischen Reden bekannt geworden.



Dr. Lueger.

Die antisemitischen Bewegungen in Wien haben in den letzten Jahren stark an Fahrt gewonnen. Dies ist auf die Reden von Dr. Lueger zurückzuführen, die in der Bevölkerung große Eindrücke hinterlassen haben.



Dr. Lueger.

Die antisemitischen Bewegungen sind ein Problem, das die Wiener Politik in den nächsten Jahren beschäftigen wird. Es ist wichtig, die Ursachen dieser Bewegungen zu verstehen.

Die Antisemiten in Wien.

Zum vierten Male innerhalb eines Jahres hat der Wiener Gemeinderath den Führer der dortigen Antisemiten, Dr. Lueger, zum Bürgermeister gewählt.



Dr. Lueger.

Dr. Lueger ist ein Mann von großer Energie und Willenskraft. Er hat sich für die Interessen der Wiener Bevölkerung eingesetzt und ist besonders durch seine antisemitischen Reden bekannt geworden.



Dr. Lueger.

Die antisemitischen Bewegungen in Wien haben in den letzten Jahren stark an Fahrt gewonnen. Dies ist auf die Reden von Dr. Lueger zurückzuführen, die in der Bevölkerung große Eindrücke hinterlassen haben.

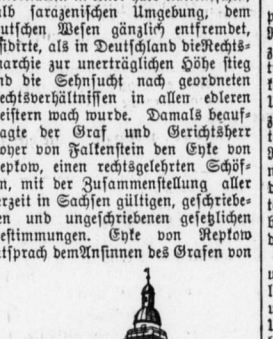


Dr. Lueger.

Die antisemitischen Bewegungen sind ein Problem, das die Wiener Politik in den nächsten Jahren beschäftigen wird. Es ist wichtig, die Ursachen dieser Bewegungen zu verstehen.

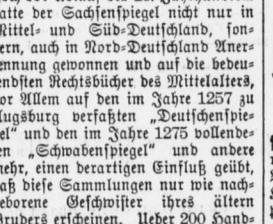
Burg Falkenstein.

Unweit von Ballenstedt am rechten Selterufer auf steilem Bergfelsen gelegen ist die Burg Falkenstein, wo das Landrechtbuch, welches das deutsche Landrecht festlegte, der „Sachsenspiegel“, entstanden ist.



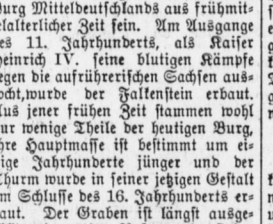
Burg Falkenstein.

Die Burg Falkenstein ist ein Wahrzeichen der Region. Sie wurde im 12. Jahrhundert erbaut und hat eine lange Geschichte. Die Ruine ist heute ein beliebtes Ausflugsziel.



Burg Falkenstein.

Die Burg Falkenstein ist ein Wahrzeichen der Region. Sie wurde im 12. Jahrhundert erbaut und hat eine lange Geschichte. Die Ruine ist heute ein beliebtes Ausflugsziel.

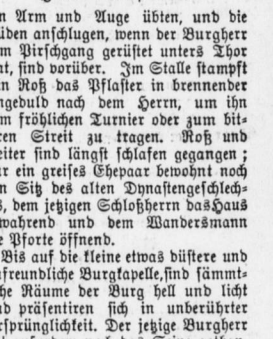


Burg Falkenstein.

Die Burg Falkenstein ist ein Wahrzeichen der Region. Sie wurde im 12. Jahrhundert erbaut und hat eine lange Geschichte. Die Ruine ist heute ein beliebtes Ausflugsziel.

Das Fahrrad im Pöschdienst.

Auf einer jüngst in Paris abgehaltenen Fahrrad-Ausstellung war eine Spritze zu sehen, welche das Problem der Anbringung des Fahrrads im Feuerlöschdienste in erfolgreicher Weise gelöst ist.



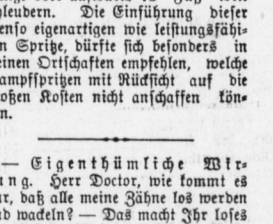
Das Fahrrad im Pöschdienst.

Die neue Spritze ermöglicht es, das Fahrrad leicht an der Pumpe anzubringen. Dies ist eine große Erfindung, die das Löschwesen erleichtert.



Das Fahrrad im Pöschdienst.

Die neue Spritze ermöglicht es, das Fahrrad leicht an der Pumpe anzubringen. Dies ist eine große Erfindung, die das Löschwesen erleichtert.



Das Fahrrad im Pöschdienst.

Die neue Spritze ermöglicht es, das Fahrrad leicht an der Pumpe anzubringen. Dies ist eine große Erfindung, die das Löschwesen erleichtert.